

Pressemitteilung

Auftakt der Tour Ginkgo 2026 mit Betroffenen und prominenten Unterstützern

Die Tour Ginkgo unterstützt im Jahr 2026 den Bunten Kreis im Landkreis Ludwigsburg. Rund 100 Radlerinnen und Radler sind vom 9. bis 11. Juli unterwegs, um in den Gemeinden der Region Spendengelder zu sammeln.

Ludwigsburg. Endlich war es so weit: Am Mittwoch, 26. März, fiel der Startschuss für die Tour Ginkgo 2026. Organisatorin Christiane Eichenhofer freute sich, zur Auftaktveranstaltung im Nestor Hotel Ludwigsburg zahlreiche interessierte Gäste begrüßen zu können.

Zu den Rednern zählten Prof. Dr. Jochen Meyburg, Chefarzt der Kinderklinik Ludwigsburg, Markus Stammler, Schirmherr von Aufwind e.V., sowie Amelie Hallmann, Leiterin des Bunten Kreises. Sie berichteten eindrucksvoll von Familien, die beim Übergang von der Klinik in den häuslichen Alltag unterstützt wurden. Auch betroffene Familien schilderten persönlich, wie wichtig diese Hilfe für sie ist.

Prominente Unterstützer vor Ort

Auch prominente Unterstützer begleiteten die Auftaktveranstaltung. Schauspieler Michael Gaedt, bekannt aus der Fernsehserie „SOKO Stuttgart“ und der „Kleinen Tierschau“, war ebenfalls anwesend.

Christiane Eichenhofer betonte, dass ihre Stiftung ganzjährig Spenden sammelt. Besonders sichtbar werde das Engagement jedoch während der Tourtage, wenn der Radler-Tross durch Städte und Gemeinden zieht. Die Teilnehmenden besuchen Feste, Kindergärten, Schulen, Vereine und weitere Einrichtungen, die die Aktion mit Spenden unterstützen.

„Unser Ziel ist es immer, den Begünstigten mit einer möglichst großen Spende zu helfen“, sagte Eichenhofer – ein Anspruch, der in den vergangenen Jahren regelmäßig erfüllt werden konnte.

Tour 2026 unterstützt Nachsorge im Landkreis Ludwigsburg

Im Jahr 2026 kommt die Unterstützung dem Verein Aufwind e.V. im Landkreis Ludwigsburg zugute. „Viele Angebote der Nachsorge für schwerstkranke Kinder im häuslichen Umfeld sowie die Unterstützung von Geschwisterkindern und Eltern können nur durch Spenden ausreichend finanziert werden“, erklärte Amelie Hallmann.

Die Tour Ginkgo hat in den vergangenen Jahrzehnten mehrere Millionen Euro an Geld- und Sachspenden gesammelt, die kranken Kindern und ihren Familien zugutekamen. Bereits 2022 war die Tour im Landkreis Ludwigsburg erfolgreich unterwegs und machte auf die Bedürfnisse schwerstkranker Kinder aufmerksam.

Der Landrat betonte in seinem Grußwort, das von Moderator Klaus-Dieter Mayer verlesen wurde: „Unser gemeinsames Ziel ist es, möglichst viele Menschen für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen. Als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren leisten Sie einen entscheidenden Beitrag, indem Sie Aufmerksamkeit schaffen und Spenden für betroffene Kinder und ihre Familien mobilisieren.“

„Drehtüreneffekt“ verhindern – Familien im Alltag stärken

„Diese besondere Radtour ist weit mehr als eine sportliche Herausforderung: Sie ist ein starkes Zeichen des Zusammenhalts und des Miteinanders“, sagte Christiane Eichenhofer. „Jeder Kilometer, den wir gemeinsam zurücklegen, macht das Leben schwer erkrankter Kinder und ihrer Familien ein Stück besser und schenkt Zuversicht.“

Amelie Hallmann sprach in diesem Zusammenhang vom sogenannten „Drehtüreneffekt“, den die Nachsorge verhindern könne: „Nach einem Klinikaufenthalt stehen viele Familien vor der Herausforderung, eine intensive Betreuung zu organisieren. Arzt- und Therapietermine, Behördengänge und die häusliche Pflege bringen sie oft an ihre Grenzen – nicht selten mit der Folge, dass es erneut zu einem Krankenhausaufenthalt kommt.“ Die Begleitung durch den Bunten Kreis helfe, genau dies zu vermeiden und Familien nachhaltig zu stabilisieren.

Informationen und Spendenkonto

Aktuelle Informationen gibt es online unter www.tourginkgo.de. Spendenkonto
Christiane Eichenhofer-Stiftung: IBAN DE 61600901000315533005.



JETZT ONLINE SPENDEN!
Einfach QR-Code scannen und
schnell & unkompliziert spenden.